

# schreiber&leser magazin

Nr. 44 • Juni 2019



*In dieser Ausgabe:*

**Shooting Ramirez • Im Labyrinth der Erinnerungen • Lincoln •  
Jack Wolfgang • Paris 2119 • Nestor Burma • Mondgesicht**

**Ana Miralles & François  
Boucq zu Gast beim  
Comicfestival München  
20.-23. Juni 2019**



# JACK WOLFGANG



**Schwächt permanentes Turteln die Intelligenz? Der Täuberich Lord Horace Beckett, der Böse in dieser Episode, hat jedenfalls den ständigen Spott über seine dürrtigen Geisgaben so satt...**



Giftiger Gegner

...dass er es der ganzen Welt zeigen will: nicht mit einem Nobelpreis, sondern mit zwei, drei Nobelpreisen. Geld hat er: als Unternehmer hat er mit seinem global operierenden Lieferdienst gezeigt, was er kann. Vor allem aber hat er ein riesengroßes Ego und - Daten! Die heiße neue Währung.

Also muss der Wolf eingreifen, denn es geht um allerlei tierische Bosheiten bis hin zu Mord. Da ist der infame Blaue Baumsteiger, der halsstarrige Wollhalsstorch und das niederträchtige Stinktief, das in seiner Rolle als Türsteher das Sekret seiner Analdrüse effektiv einsetzt.

Überhaupt lernen wir viel über unsere Brüder und Schwestern im Tierreich, etwa das Bonoboweibchen Kelyanne. Bonobo-Schimpansen sind die engsten Verwandten des Menschen und auch sonst interessant: sie kopulieren täg-





Besuch bei Freunden

lich mit verschiedenen Partnern in unterschiedlichsten Stellungen und anders als die Gemeinen Schimpansen oft mit zugewandten Gesichtern. Auch üben sie Oralverkehr, streicheln sich die Genitalien und geben Zungenküsse.



Zauberer Hase zieht Menschen aus dem Hut

Leider geht es bei Jack Wolfgang nicht so einvernehmlich zu, denn anderer Ärger zeichnet sich ab: trotz aller zur Schau getragenen Zivilisiertheit schwelen im Hintergrund noch die alten Vorurteile zwischen Mensch und Tier. Bei der CIA gibt es sogar bittere Rivalitäten - doch davon wird im nächsten Band die Rede sein...



**Henri Reculé** wurde 1970 in Chile geboren. Als er 14 war, siedelte seine Familie nach Belgien über, wo seine Liebe zum Comic begann. Nach dem Studium an der berühmten Comic-Akademie Saint-Luc veröffentlicht er seit den 1990ern Album auf Album, am Liebsten im Tandem mit Stephen Desberg.

**Stephen Desberg** gehört zu den produktivsten Szenaristen, die der französische Gegenwarts-Comic zu bieten hat. Seine Begeisterung gilt spannenden Thrillern und Abenteuergeschichten sowie dem Reisen, besonders in Schwarzafrika. Zuletzt ist von ihm bei S&L erschienen: Miss October.



## SOEBEN ERSCHIENEN



### Jack Wolfgang →

#### 2. Der Wolf tanzt

Zeichnung: Henri Reculé

Szenario: Stephen Desberg

64 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 16,95 | ISBN 978-3-946337-88-1

### Bereits erschienen →

#### 1. Der Wolf ist los

64 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 16,95 | ISBN 978-3-946337-62-1

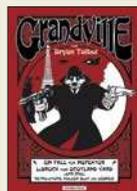
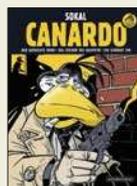
## Weitere tierische Highlights:

### Motor Girl →

### Canardo →

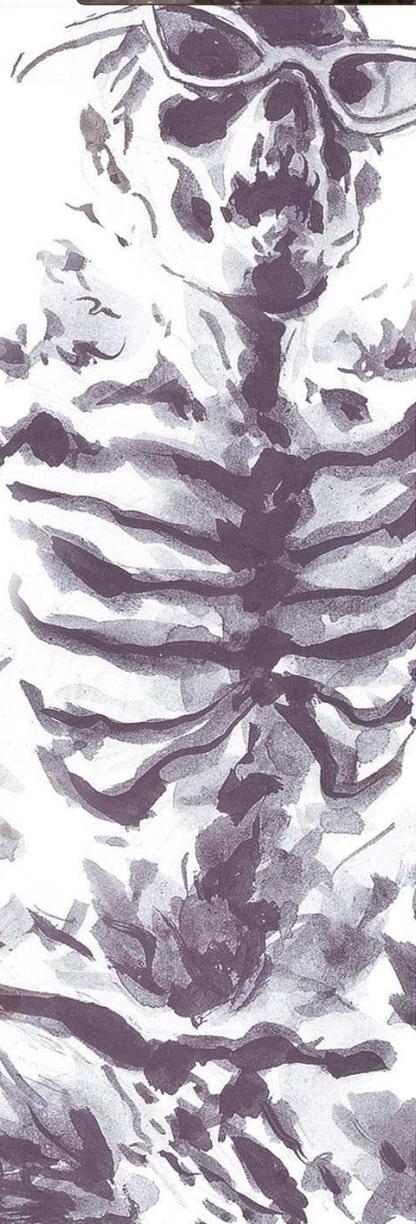
### Affendämmerung →

### Grandville →



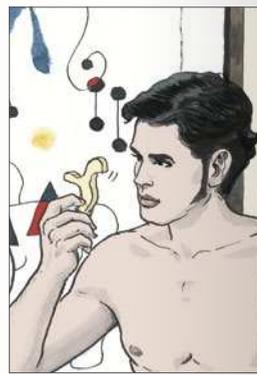


# PARIS 2119



**„Die Eisenbahn ist ein Teufelsding“, predigte der Pfarrer von Schwabach 1835. Das rasende Tempo werde Gehirnverwirrung zur Folge haben. Zumindest aber hinke die Seele lange hinterher...**

Ganz so schlimm findet Tristan Keys das Reisen mit der neuen Technik Transcore nicht, trotzdem weigert er sich, so eine Kabine zu betreten. Ganz geheuer ist ihm nicht, dass Menschen quasi zeitgleich an jeden beliebigen Ort des Planeten versetzt werden.



Toaststreifen der Zukunft

Im Grunde seines Herzens ist Tristan nämlich ein altmodischer junger Mann, ein Romantiker und hoffnungslos nostalgisch. Er fährt U-Bahn wie ein Proll, und von Paris nach London nimmt er den total heruntergekommenen Eurostar. Er hegt sogar den verwegenen Wunsch, mit seiner Freundin Chloe einfach ein Kind in die Welt zu setzen



Tristan und Chloe

- ohne Vorab-Gentests und ohne behördliche Erlaubnis. Richtig, er schreibt auch eigene Texte - etwas, das kein normaler Mensch mehr tut. Bereitwillig trifft er sich mit seinem alten Professor unter einer mächtigen Trauerweide, und er hat ein offenes Ohr für dessen Theorie: Bäume haben eine Seele und sie be-



Die digitale Revolution konsequent zu Ende gedacht

sitzen ein Netzwerk, das mehr kann als menschliche Kommunikation: Pflanzen sprechen mit ihrer Umwelt über Duft- und Botenstoffe in der Luft und im Wurzelwerk. Wäre Tristan in Deutschland aufgewachsen, würde er wahrscheinlich Eichendorff-Gedichte lieben, in denen der Wald lebt, raunt und träumt und der Himmel mit der Erde Sex hat.

Teleportation und Beamen ist auch in Tristans Welt nach wie vor reine Science-Fiction, aber was ist, wenn man den gesamten Datensatz, der ein Lebewesen ausmacht, an einem anderen Ort komplett neu ausdrückt? Letztlich ist schon heute fast alles eine Frage der verfügbaren Rechenleistung...



**Dominique Bertail**, 1972 in Tours geboren, lernte das Sprechen mit *Lucky Luke*, Lesen mit *Tim & Struppi* und Zeichnen mit *Blueberry*. Er studierte an der Kunstakademie Angoulême, wo er Thierry Smolderen kennenlernte. Mit ihm veröffentlichte er auch den futuristischen Thriller *Ghost Money* (erschienen bei S&L).

**Zep**, 1967 in der Schweiz geboren, schloss ein Studium an der Kunsthochschule von Genf mit Diplom ab, bevor er als Comic-Künstler so richtig durchstartete: Mit seiner Figur Titeuf, die er 1992 erfand, landete er mit mittlerweile über 12 Millionen verkauften Bänden einen Megaerfolg.



## SOEBEN ERSCHIENEN



### Paris 2119 →

Zeichnung: **Dominique Bertail**

Szenario: **Zep**

88 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 19,80 | ISBN 978-3-946337-89-8

### Vom selben Zeichner bei S&L:



### Ghost Money →

60 - 72 S. | geb. | Farbe | € 16,95 - 17,95

Abgeschlossen in 5 Bänden

### Mondo Reverse →

96 S. | gebunden | einfarbig | € 19,80



# LINCOLN

**HILFE!!  
HOLT MICH  
HIER RAUS!!**

„Da nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben...“

So wird in der Bibel Jesus in Versuchung geführt, und natürlich widersteht der Heiland. Lincoln aber sieht sich in der vergleichbaren Situation in Manhattan die Sache erst einmal an. Könnte sein, dass der Teufel einen Punkt hat. Instinktiv sondiert er wie Lincoln das Terrain im Hinblick auf natürliche Gegner. Einer sticht sofort ins Auge: der uniformierte Ordnungshüter. Er macht weit mehr her als der Sheriff daheim und er tritt gern im Rudel auf. Das NYPD wird oft als erste moderne Polizeibehörde der USA nach dem Vorbild des Londoner Metropolitan Police Service bezeichnet. Das Motto des NYPD lautet „Courtesy. Professionalism. Respect.“

(Höflichkeit. Professionalität. Respekt.) Sie werden gern als „New Yorks Finest“ bezeichnet, aber schon damals hielten sich auch die Feinsten nicht immer an Recht und Ordnung.

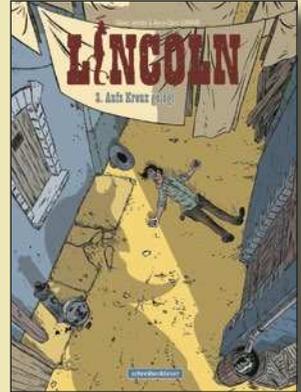


In New York gibt es viele Cops



New Yorkerinnen haben keine Manieren

## SOEBEN ERSCHIENEN



### Lincoln →

#### 3. Aufs Kreuz gelegt

Zeichnung: Jérôme und Anne-Claire Jouvray

Szenario: Olivier Jouvray

48 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

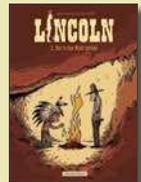
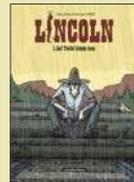
€ 14,95 | ISBN 978-3-946337-90-4

### Bereits erschienen →

#### 1. Auf Teufel komm raus

#### 2. Der in den Wind spricht

je 48 S. | gebunden | Farbe | € 14,95



Der Teufel in seinem Element: die Strandbar

Nicht wesensverwandt mit Cowboy Lincoln ist die Weltstadt-Mafia, deren wahre Geschichte übrigens auf den 880 lehrreichen Seiten der Serie *Cosa nostra* von Chauvel / Le Saëc (bei S&L) nachzulesen ist. Fremd ist Lincoln auch die enge Verbindung von Gangstertum und Luxushotellerie, die sich in den USA bis heute erhalten hat.



Die Gewalt der Straße



**Olivier Jouvray**, geboren 1970 in Oyonnax, ist der große Bruder von Jérôme Jouvray, der erst durch diesen nach diversen Erfahrungen in der Kreativbranche – u.a. entwickelte er Multimedia-Projekte – zum Comic fand. Ihr erste Zusammenarbeit machte ihn 2002 in Frankreich als Szenaristen schlagartig bekannt: *Lincoln*. In Deutschland kennt man ihn für seine vielgelobte *Moby-Dick*-Adaption (erschienen bei Splitter).

**Jérôme Jouvray**, geboren 1973 in der Kleinstadt Oyonnax am Fluss Ain, schloss Jérôme Jouvray 1996 sein Grafikstudium in Straßburg ab. Es folgte ein Job beim Sender ARTE als Illustrator für Programmtailer, Doku-Sequenzen, Kurzfilme... 1998 startete er als Comic-Autor mit Geschichten für Magazine, etwa Spirou, und eigenen Serien. Als Co-Autorin und Koloristin seiner Comics wirkt übrigens stets seine Frau Anne-Claire Jouvray.



# Nestor Burma



Lange vor #MeToo erlebte Nestor Burma die Welt des Films ganz anders. Frauen sahen sich nicht als Opfer und Sex war nichts Grauens, das einer bedauernswerten Unschuld angetan wurde.



Dieser Busen spielt eine tragende Rolle.

Dennoch findet der gewissenhafte Nestor das nicht gut und versucht, die sittenlosen jungen Frauen auf den Pfad der Tugend zurückzuführen. Natürlich vergeblich.

Kenner der französischen Filmgeschichte werden in den Figuren dieser Episode die eine oder andere Berühmtheit erkennen: der umschwärmte Frauenheld Tony Charrente hat einiges von Jean-Paul Belmondo, die Grande Dame ähnelt Simone Signoret. Und wen mag Leo Malet bei der Busen-Blondine mit der obligaten Promi-Sonnenbrille im Sinn gehabt haben..?



So kennt man Nestor Burma gar nicht.

Wie immer sind die Schauplätze authentisch: auf den Champs Elysées finden zwar keine Stierkämpfe statt, aber immer wieder Truppenaufmärsche sowie alljährlich die letzte Etappe der Tour der France. Der noch zu Nestor Burmas Zeiten vorhandene Glanz hat aber sehr gelitten. Heute haben die üblichen Handelsketten und Fast Food-Gastronomie auch diese legendäre Prachtmeile fest im Griff.

Das Crazy Horse, Striplokal für gehobene Ansprüche, galt damals als der Sündentempel schlechthin,



Kommen Sie nur, Herr Burma!



Nestor klärt die Jugend auf

heute ist es nur eine weitere Adresse der weltweiten Enthemmung. 2004 protestierten die Oglala gegen den Namen (ihres Häuptlings), nachdem sie im Fernsehen nackte Frauen mit Indianerkopfschmuck auf der Bühne gesehen hatten...



War nicht so gemeint. Oder doch?

In dieser Geschichte geht es nicht nur um Filmstars und glamouröses Pariser Nachtleben. Hinter den Kulissen wird um handfeste Geschäftsinteressen geschachert: um die - als revolutionär geltende - 3D-Technik. Deren erste Blütezeit war in eben diesen 1950er Jahren, als immer mehr Zuschauer sich lieber das Fernsehen ansahen. Also versuchte der Film, Zuschauer mit immer neuen Erfindungen ins Kino zurückzulocken...

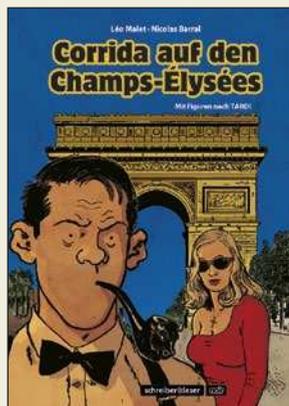


**Léo Malet** (1909-1996) ging nach der Lehre zum Bankangestellten 1925 als Waise nach Paris. Dort war er Clochard, Chansonnier im Kabarett *Vache Enragée* und begann zu schreiben. Er war Filmstatist, Herausgeber einer Modezeitschrift und Ghostwriter eines analphabetischen Erpressers. 1940 / '41 war er im Stalag X-B bei Sandbostel interniert.

**Nicolas Barral** ist 1966 in Paris geboren. Er studierte in Angoulême bei Robert Gigi und wurde Mitglied im Team der Zeitschrift *Fluide Glacial*. Er liebt britischen Humor und arbeitet daher mit Pierre Veys an der Sherlock Holmes-Serie *Baker Street* (Piredda). 2013 übernahm er nach Jacques Tardi und Emmanuel Moynot die Serie *Nestor Burma*.



## SOEBEN ERSCHIENEN



### Nestor Burma →

#### Corrida auf den Champs-Élysées

Nach dem Roman von Léo Malet

Zeichnung: Emmanuel Moynot

96 S. | gebunden | Farbe | 17 x 24 cm

€ 19,80 | ISBN 978-3-946337-92-8

### Bereits erschienen →



1. Die lange Nacht von St. Germain des Prés
  2. Bilder bluten nicht
  3. Wer einmal auf dem Friedhof liegt...
  4. Stress um Strapase
  5. Bambule am Boul' Mich'
  6. Nestor Burma in der Klemme
  7. Blüten, Koks und blaues Blut
- je 72 - 96 S. | gebunden | € 17,80 - 19,80



**Verbirgt sich hinter dem übelsten Killer in ganz Mexiko der weltbeste Staubsaugerreparateur?! Den Mitarbeiter des Jahres gleichen Namens bei Robotop braucht man nicht zu fragen, denn der ist stumm wie ein Fisch...**

Die quirlige Verwechslungskomödie um diesen Jack Ramirez - ist es überhaupt eine Verwechslung? - in bester Quentin Tarantino-Manier ist gewürzt mit vielen „Easter eggs“: Versteckte Anspielungen aus der Alltags- und Popkultur. Da ist der Schnurrbart von *Magnum* und die Erinnerung an den Road trip von *Thelma und Louise*. Da sind die „Werbbeeindrungen“ für die rote Lederjacke, die Michael Jackson in *Thriller* trug, Marke *Jack's Sons*. Oder die Werbung für den guten alten R5, der später für eine spektakuläre Verfolgungsjagd herhalten muss (und dabei die protzigen US-Blechkarossen alt aussehen lässt).

Der Autor gibt vor, dass er selbst nicht mehr genau weiß, was er alles an Zitate in sein Werk gepackt hat. Aber dieses ist ihm

IST WAS?



Bei Jack daheim: die sagenhafte Wall of Fame



**Klassiker im Actionfilm: abruptes Ende einer Autobahnbrücke**

wieder eingefallen: in Jacks privater Pokalsammlung befindet sich ein Super Mario „4:56“. Experten wissen, dass der Mario-Rekord bei 4:56 Minuten und ein paar Millisekunden liegt, und unser genialer Staubsaugermechaniker hat ihn gebrochen! (Leider wurde auch dieser Rekord offenbar inzwischen unterboten: mit 4:55.796 im Oktober 2018.)



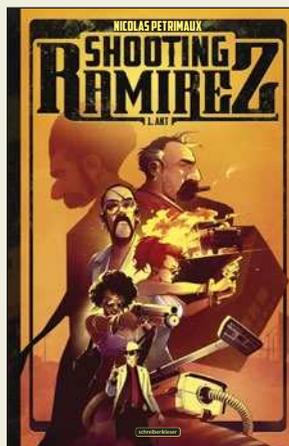
**Double Trouble: Dakota und Smith**

Beim Zeichnen hörte Petrimaux zur Inspiration viel Musik der 1980-90er Jahre, die zur Zeit wieder in Mode kommt. Besonders elektronische Musik Richtung Videogames vom Typ NES und Super Nintendo. Zu diesem Soundtrack jagt ein mexikanisches Kartell unseren Jack durch den Süden der USA. Was Jack Ramirez von allem und allen hält, weiß man nicht, und das ist auch so ein Trick des Autors: der Protagonist ist das geheimnisvolle, schweigende Zentrum, ein bisschen wie das Auge des Sturms. Wir erfahren lediglich, was seine Umgebung über ihn denkt...



**Nicolas Petrimaux** beginnt seinen Karriere bei Viware mit dem Entwickeln von Videospielen. Weitere Stationen sind *Fast and Furious*, *Sparx-FX* (bzw. *Snarx-FX* seit 2008). Sein erster Kurzfilm, *Allo Zombie*, wird preisgekrönt von Mad Movies. Seine Erfahrungen in der Welt der virtuellen und visuellen Unterhaltung sind vielfältig, heute arbeitet er hauptsächlich als Szenarist, Regisseur und Art Director. Er lebt in Lyon.

## ERSCHEINT JUNI



### Shooting Ramirez →

1. Akt

Zeichnung & Szenario: Nicolas Petrimaux  
144 S. | gebunden | Farbe | 20 x 31 cm  
€ 24,80 | ISBN 978-3-946337-94-2

**Leseproben, Bildergalerie, Figurenportraits, Termine, Trailer-Videos und mehr:**

[www.shooting-ramirez.de](http://www.shooting-ramirez.de)



**Der Comic-Trailer: Online und auf der German Comic Con München zu sehen!**



# IM LABYRINTH DER ERINNERUNGEN

Ohne große Begeisterung nahm Andreas den Auftrag an. „Was Keltisches“ wünschte sich der Verleger für eine spezielle Reihe. Also tauchte Andreas ein in die nordische Mythologie, denn er hatte bis dahin noch keine Nähe zu dem Themenkreis.

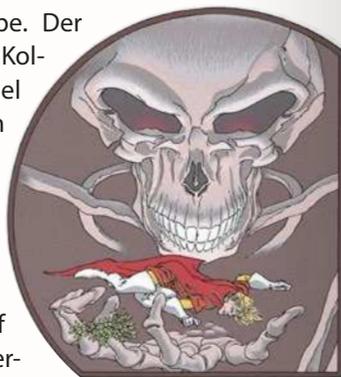
Zudem stand bei ihm ein Familienumzug von Paris in die Normandie ins Haus. Nordfrankreich und keltische Sagenwelt, das passte. In der nebligen Herbstwelt konnte er gut eine Story um Samhain-Allerseelen ansiedeln.

Kunstvoll verschränkt Andreas das Erdengeschehen um den Schauspieler Cythraul und seine Truppe mit den nordischen Göttergestalten: die Kollegin Fraya ähnelt Freya, der Göttin der Jugend und der Liebe. Der verhasste, beneidete Kollege Kardarn hat viel von dem schönen Balder, der Chef des Ensembles heißt I.O. und erinnert an Wotan-Odin.

Oder die Sache mit dem Mistelzweig auf Seite 33-34. In der germanischen Mythologie ist



Eine Reiterin in der Nacht



Tödlich wirkt die Mistel

die Mistel Balders „Achillesferse“: alle Lebewesen der Erde, außer der Mistel, haben geschworen, dem strahlenden, jungen Gott nichts zu Leide zu tun. Und so wird ein Mistelzweig Balder zum Verhängnis (aber nicht, weil er zu Weihnachten unter dem Mistelzweig die Falsche geküsst hat).

In den Asterix-Comics sind Misteln Bestandteil des vom Druiden Miraculix gebrauten Zaubersud. Erst diese Zutat verleiht den Galliern ihre unglaublichen Kräfte. Sicherlich kannten Uderzo/

Gosciny den Bericht des Römers Plinius: ein weiß gekleideter Druiden schneidet mit einer goldenen Sichel auf Eichen die Misteln und braut damit einen Sud, der unfruchtbare Tiere fruchtbar macht und Vergiftungen heilen soll.

Aber auch fernöstliche Motive sind offenbar eingeflossen. Das Ende der Geschichte lässt an Karma, Fatalismus und das Rad des Lebens denken: du kommst nicht gegen das Walten der höheren Mächte an. Und der heilige Ort des Druidengrabs ab S.41 erinnert sehr an einen japanischen Zen-Garten...



Schatzsuche am Meer

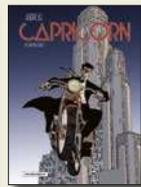
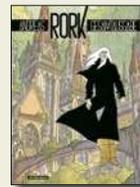
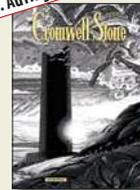


**Im Labyrinth der Erinnerungen** →

Zeichnung & Szenario: **Andreas**  
56 S. | gebunden | Farbe |  
€ 16,95 | ISBN 978-3-946337-91-1

**Vom selben Autor:**

2. Auflage



- [Capricorn](#) →
- [Cromwell Stone](#) →
- [Privatdetektiv Raffington Event](#) →
- [Rork](#) →



**Andreas** (Martens) wurde 1951 in Weissenfels/DDR geboren, siedelte aber schon 1960 in den Westen über. 1969 wurde er durch Eddy Paape (*Luc Orient*) an Comics herangeführt und publiziert seitdem grafisch herausragende Alben, von denen viele auch auf Deutsch erschienen sind (Carlsen, Reprodukt, alpha, Finix). In Angoulême wurde sein Gesamtwerk 2013 mit einer Werkschau gewürdigt.

# MOND- GESICHT



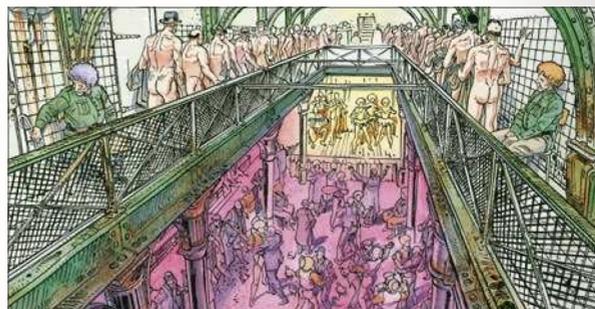
**Der Junge scheint das Down-Syndrom zu haben. Oder ist er Autist? Zudem ist er stumm. Borrado alias Moon ist anders befähigt, wie man heute sagt.**

Und wie! Mit seiner unerschütterlichen Freundlichkeit hebt er sich drastisch von seinen verrohten Mitmenschen ab. Er ist immun gegen Elektroschocks und giftige Strahlung, und in der Kloake findet er Orchideen. Zu guter Letzt errichtet er noch eine prächtige Kathedrale!

Vielleicht, weil Boucq und Jodo in Amiens, wo eine der berühmtesten Kathedralen der Welt steht, ihre

Partnerschaft besiegelten? Das magische Labyrinth von Amiens kommt jedenfalls im Buch ab S. 132 vor.

**AUF ZUM LETZTEN  
GEFECHT!!**



Im Bordell herrscht Ordnung



Der Tsunami kommt

Es gab ja eine Zeit, da galt der Beruf des Dombaumeisters als die Krönung irdischen Schaffens. Lesen, sehen und hören kann man das u.a. in den unzähligen Bearbeitungen des epochalen Romans *Die Säulen der Erde* von Ken Follet, die sicherlich nicht an unseren Autoren vorbeigegangen sind.

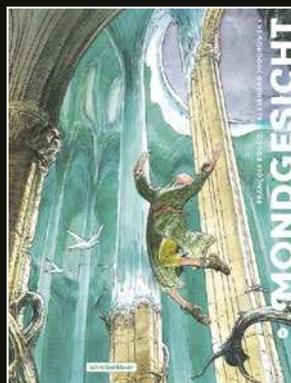
Dass Kathedralen magische Orte sind, weiß auch Cadelo. In *Mordslust-Vogliadicane* (Schreiber & Leser, derselbe Cadelo, der mit Jodorowsky *Der Neid der Götter* schuf) erzählt er, dass Notre Dame von Paris und besonders die große Rosette über dem Westportal die Schnittstelle zwischen dieser und der Anderswelt ist.

**François Boucq**, geboren in Lille, wo er noch immer lebt, begann seine Karriere 1975, u. a. als Illustrator für den Playboy. Ab 1980 erscheinen die ersten Comic-Alben. Einer großen Leserschaft wird er 1983 bekannt, als er beginnt, in der renommierten Zeitschrift (*A SUIVRE*) zu veröffentlichen. Mittlerweile liegt ein gewaltiges Werk vor, u. a. mit Szenaristen wie Jérôme Charyn oder Alejandro Jodorowsky.



**Alejandro Jodorowsky**, geboren 1929 in Topcopilla, Chile, ist einer der vielseitigsten Künstler der Szene. Er selbst sieht sich eher als Regisseur und Schauspieler – seine Filme *El Topo* (1970) und *Montana Sacra* (1973) genießen Kultstatus. Von seinen zahlreichen Comic-Szenarien erschienen bei S&L *Der Neid der Götter*, *Mondgesicht* sowie mit Moebius *Lust & Glaube*. Mit **Jiro Taniguchi** teilt er sich die Ehre, einem Asteroiden seinen Namen zu geben.

ERSCHEINT JUNI



**Mondgesicht** →

Gesamtausgabe 1

Zeichnung: **François Boucq**

Szenario: **Alejandro Jodorowsky**

144 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 29,80 | ISBN 978-3-946337-93-5



20.-23. Juni '19

**François Boucq**

zu Gast beim

**Comicfestival München**

[comicfestival-muenchen.de](http://comicfestival-muenchen.de)



# Mehr Highlights bei [schreiberundleser.de](http://schreiberundleser.de)



Abschlussband

## **Ein Mann - Ein Abenteuer: 2. Westlich von Eden - Svend**

Zeichnung & Szenario: **Hugo Pratt**

€ 27,80 | gebunden | Farbe  
128 Seiten | ISBN 978-3-946337-78-2

Al-jannah al-adn heißt das britische Fort in Somaliland, übersetzt: Garten Eden. Die Geschichte von Schuld und Sühne, die sich hier zwischen dem Offizier Robinson der Kolonialmacht und den Ureinwohnern abspielt, ist von biblischer Wucht. Der Däne Svend besitzt ein hübsches Motorboot, mit dem er in der Karibik zahlungskräftige Kunden herumkipper. Bis er eines Tags auf diesen schweigsamen Italiener und seine schwarze Geliebte namens Bon Bon trifft...



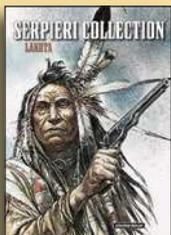
Abschlussband

## **Jäger: 2. Auf der Pirsch**

Zeichnung: **Jiro Taniguchi** • Szenario: **Itsura Inami**

224 Seiten | broschiert | S/W  
€ 16,95 | ISBN 978-3-946337-80-5

Pudel, Kaninchen, Hamster – geht alles gar nicht. Schon aus Prinzip. Taku sucht ausschließlich verschwundene Jagdhunde, und das extrem erfolgreich. Als der Besitzer eines Rennstalls Taku zu einem Gespräch lädt und erklärt, dass ein Rennpferd fehlt, ist der Fall sofort erledigt: nicht Takus Fach. Glück im Unglück für den Pferdebesitzer: auch sein Jagdhund ist verschwunden...

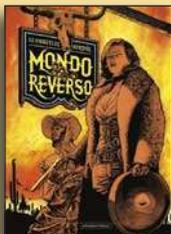


## **Serpieri Collection – Western: 1. Lakota**

Zeichnung & Szenario: **Serperi**

160 Seiten | gebunden | S/W und Farbe  
€ 29,80 | ISBN 978-3-946337-84-3

Bis heute erzählt man sich von der Inbesitznahme Nordamerikas durch die Weißen. Es sind Stories von Kampf und Heldentum, von menschlicher Größe und Niedertracht, voller Drama und Blut. *Mit seinem dynamischen und zugleich sensiblen Strich zeichnet Serperi diese Hommage an eine verlorene Zeit mit ihren einfachen, aber harten Regeln, mit ihrer Freiheit und der Nähe zur Natur.*

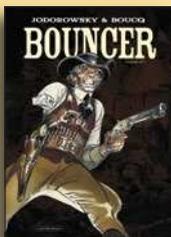


## **Mondo Reverso: 1. Cornelia & Lindbergh**

Zeichnung: **Dominique Bertail** • Szenario: **Arnaud Le Gouëfflec**

€ 19,80 | gebunden | S/W  
96 Seiten | ISBN 978-3-946337-83-6

Wo der Westen wirklich wild ist, haben die Frauen das Sagen und die Männer häkeln Spitzendeckchen. Hier trifft die Desperada Cornelia den hübschen, entlaufenen Hausmann Lindbergh. Gemeinsam durchstreifen sie das schöne Arizona und testen die Absurditäten der Rollenschklischees aus.



## **Bouncer: Gesamtausgabe 1**

Zeichnung: **François Boucq** • Szenario: **Alejandro Jodorowsky**

136 Seiten | gebunden | Farbe  
€ 29,80 | ISBN 978-3-946337-87-4

Eine Familie zerfleischt sich über einen berühmten Diamanten mit Namen „Kainsauge“. Übrig bleiben der einarmige Revolverheld Bouncer, der Desperado Ralton und deren Nefte, der Junge Seth...

*Enthält die Folgen: Ein Diamant fürs Jenseits / Die Gnade der Henker*

